Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen

- Plan nach § 41 FlurbG -

Vereinfachte Flurbereinigung Dörpel

Landkreis Diepholz, Verf.-Nr. 2620

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Inhalt Seite

1. Allgemeine Festsetzungen 2
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen 3
3. Gestaltungsschemata 9

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

1. Verkehrsanlagen einschl. Bauwerke 13
2. Gewässer (sh. 3. Landschaftsgestaltende Anlagen)
3. Landschaftsgestaltende Anlagen 16
4. Bodenverbessernde Anlagen 19

1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.
Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.
Im Verzeichnis sind die dazugehörenden Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer (Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergemeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensgebiet hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen (Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

2.2.2 Übergeordnete Straßen (Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

2.2.3 Ländliche Straßen (Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße

2.2.4 Ländliche Wege (Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg

Feldwege:

WW	Wirtschaftsweg
WW/Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
GW	Grünweg

Waldwege:

FW	Fahrweg
RW	Rückeweg

2.2.5 Sonstige Wege (Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
Fu	Fußweg
Re	Reitweg
Wa	Wanderweg

2.2.6 Befestigungsart (Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW)

2.2.7 Bauweise (Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

2.3 Gewässer (Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke
Sü	Sohlübergang

2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage

(Spalte 2 VdAF)

Am	Ausgleichsmaßnahme
Em	Ersatzmaßnahme
Gm	Gestaltungsmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage

(Spalte 6 VdAF)

Dr	Dränung
Tk	Tiefkultur
Fk	Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen

(Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ	Regelquerschnitt
K	Kronenbreite
F	Fahrbahnbreite
WS	Wegeseitengraben

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP	Regelprofil
NP	naturnahes Profil
N	Böschungsneigung (1 : n)
S	Sohlbreite (m)
BK	Brückenklasse
I	Inhalt (Speichervolumen) m³
DN	Nennweite (mm)
B	Lichte Weite (m)
H	Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m	Meter
m²	Quadratmeter
m³	Kubikmeter
ha	Hektar
St	Stück

2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
Tlw.	Teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerknummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

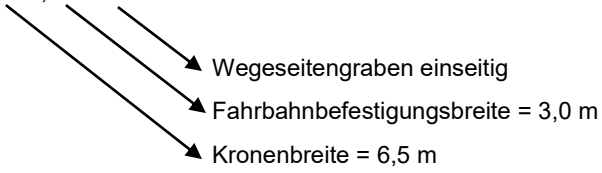
Kronenbreite (m) /Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

WS = 0	kein Wegeseitengraben
WS = 1	Wegeseitengraben einseitig
WS = 2	Wegeseitengräben beidseitig

Beispiel: RQ 6,5 / 3,0 / 1



2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

a. Regelprofil (Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

Dabei bedeutet:

Dr = Dräntiefe

0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

Beispiel A: RP 1,5 / 0,6 / Dr

- Ausbau auf Dränvorflut
- Sohlbreite = 0,6 m
- Böschungsneigung 1 : 1,5

Beispiel B: RP 2 / 0,4 / 0

- Kein Ausbau auf Dränvorflut
- Sohlbreite = 0,4 m
- Böschungsneigung 1 : 2

Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

b. Naturnahes Profil (NP)

Beispiel A: NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ..)

- Verweis auf Gestaltungsprofil im Anhang
- Ausbau auf Dränvorflut
- Sohlbreite unregelmäßig
- Böschungsneigung = unregelmäßig

2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

	RD	DN
Beispiel:	RD	600

- Nennwerte = 600 mm

b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30

- Brückenklasse = 30/30
- lichte Höhe = 2,0 m
- lichte Weite = 3,0 m

c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h/BK

Beispiel: MD 3,0 / 2,0 / 30

- Brückenklasse = 30/30
- Höhe = 2,0 m
- Spannweite = 3,0 m

d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F/FK

Beispiel: BB 5,0 / 60

- Brückenklasse = 60/30
- Fahrbahnbreite = 5,0 m

e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

2.8.4 Anpflanzungen

Regelanpflanzung

RA (B / R) (Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m
R = Anzahl der Pflanzenreihe

Beispiel: RA (10 / 5)

- Anzahl der Pflanzenreihen = 5
- Breite in m = 10

3. Gestaltungsschemata

3.1 Gestaltungsschema - 3-reihiger Gehölzstreifen

Breite: ca. 8 m

Reihenabstand: ca.1,0 m

Pflanzabstand in der Reihe: ca.1,5 m

Pflanzenabstand zur LN: ca. 3,0 m

Pflanzabstand zu Wegen: ca. 3,0 m Saumstreifen zuzügl. 2,0 m Wegeseitenraum

Pflanzenbedarf je 100 m: 100 / 1,5 x 3 = 200 Stück

Gehölzart	**Anteil (%) ca.**	**Stück/100 m**
Hasel (Corylus avellana)	7,5	15
Weißdorn (Crataegus monogyna)	25	50
Schlehe (Prunus spinosa)	10	20
Faulbaum (Rhamnus frangula)	15	30
Hundsrose (Rosa canina)	20	40
Schwarzer Holunder (Sambucus nigra)	7,5	15
Eberesche (Sorbus aucuparia)	15	30

Mögliche Pflanzenqualität: Leichte Sträucher/Leichte Heister 70 bis 90 bzw. 80 bis 100

Ergänzend sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Abdecken der Pflanzfläche mit Mulchmaterial
- Wildschutzzaun
- Markierung der Grenze durch Eichenspaltpfähle

3.2 Gestaltungsschema - 5-reihiger Gehölzstreifen

Breite: ca. 10 m

Reihenabstand: ca.1,0 m

Pflanzabstand in der Reihe: ca.1,5 m

Pflanzenabstand zur LN: ca. 3,0 m

Pflanzabstand zu Wegen: ca. 3,0 m Saumstreifen zuzügl. 2,0 m Wegeseitenraum

Pflanzenbedarf je 100 m: 100 / 1,5 x 5 = 333 Stück

Gehölzart	**Anteil (%) ca.**	**Stück/100 m**
Hasel (Corylus avellana)	6	20
Weißdorn (Crataegus monogyna)	27	90
Schlehe (Prunus spinosa)	10	33
Faulbaum (Rhamnus frangula)	15	50
Hundsrose (Rosa canina)	21	70
Schwarzer Holunder (Sambucus nigra)	6	20
Eberesche (Sorbus aucuparia)	15	50

Mögliche Pflanzenqualität: Leichte Sträucher/Leichte Heister 70 bis 90 bzw. 80 bis 100

Ergänzend sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Abdecken der Pflanzfläche mit Mulchmaterial
- Wildschutzzaun
- Markierung der Grenze durch Eichenspaltpfähle

3.3 Gestaltungsschema - Baumreihe

Pflanzenart: in Abstimmung mit dem Vorstand Stieleiche, Sandbirke oder auch Obstgehölze

Qualität: Hochstamm, Stammumfang ca. 12 bis 14 cm

Pflanzenabstand zur LN:	ca. 2,5 m
Pflanzabstand zur Fahrbahn:	ca. 2,5 m
Pflanzabstand in der Reihe:	ca. 12 m

Ergänzend sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Baumverankerung
- Schutz vor Wildverbiss
- Abdecken der Pflanzscheibe mit Mulchmaterial
- Markierung der Grenze durch Eichenspaltpfähle

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Dörpel, Verf-Nr. 2620

1 Straßen und Wege einschl.Bauwerke

Stand: 02.12.2020

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11.10	GVS	950 m	RQ 12,0/6,0/0 (Bit)	950 m	RQ uv/6,0/uv SB (Bit)			TG	unwesentl. Planänderung
11.20	GVS	110 m	RQ 12,0/6,0/0 (Bit)	110 m	RQ uv/6,0/uv SB (Bit)			TG	unwesentl. Planänderung
12.10	GVS	490 m	RQ 10,0/3,5/0 (Bit)	490 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)			TG	
12.11		50 m	Wegeseitenraum	50 m	Ausweiche, Breite: 0-3m auf 2*15m Länge, 3m auf 20m Länge MSB (Bit)	Ja		TG	unwesentl. Planänderung
12.12	RD	9,0 m	DN 600	8,5 m	DN 600			TG	unwesentl. Planänderung
12.13	RD	7,5 m	DN 400	7,5 m	DN 400			TG	unwesentl. Planänderung
13.10	GVS	100 m	RQ 14,0/3,5/1 (Bit)	100 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)			TG	unwesentl. Planänderung
13.11		50 m	Wegeseitenraum	50 m	Ausweiche, Breite: 0-3m auf 2*15m Länge, 3m auf 20m Länge	Ja		TG	verlegt auf andere Wegeseite unwesentl. Planänderung
13.20	GVS	220 m	RQ 8,0/3,5/0 (Bit)	220 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)			TG	
13.30	GVS	110 m	RQ 8,0/3,5/0 (Bit)	110 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)			TG	
14.10	GVS	300 m	RQ 14,0/3,0/2 (Bit)	300 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)			TG	
14.20	GVS	1240 m	RQ 10,0-12,0/3,0/0 (Bit)	1240 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	
14.21	RD	7,5 m	DN 300	7,5 m	DN 300			TG	unwesentl. Planänderung
14.30	GVS	240 m	RQ 10,0-12,0/4,0/0 (Bit)	250 m	RQ uv/4,0/uv MSB (Bit)			TG	
14.31	RD	7,5 m	DN 400	7,5 m	DN 400			TG	unwesentl. Planänderung
15.10	GVS	430 m	RQ 14,0/4,0/1-2 (Bit)	430 m	RQ uv/4,0/uv MSB (Bit)			TG	
15.11		50 m	Wegeseitenraum	50 m	Ausweiche, Breite: 0-3m auf 2*15m Länge, 3m auf 20m Länge	Ja		TG	verlegt unwesentl. Planänderung

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Dörpel, Verf-Nr. 2620

1 Straßen und Wege einschl.Bauwerke

Stand: 02.12.2020

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15.20	GVS	300 m	RQ 10,0/4,0/1-2 (Bit)	300 m	RQ uv/4,0/uv MSB (Bit)			TG	
15.21	RD	10 m	DN 300	10 m	DN 300			TG	unwesentl. Planänderung
100.10	WW	820 m	RQ 14,0/3,0/0-1 EB	820 m	RQ uv/3,0/uv EB			TG	1. Planänderung
101.10	WW	760 m	Acker	760 m	RQ 7,0/3,0/0-1 LB (DoB)	Ja		TG	
101.11	RD	- -	- -	10 m	DN 600			TG	III. Ord.
101.20	WW	190 m	RQ 6,0/3,0/0 UB	190 m	RQ 7,0/3,0/uv LB (DoB)	Ja		TG	
101.30	WW	270 m	RQ 6,0/3,0/0 UB	270 m	RQ 7,0/3,0/uv LB (DoB)	Ja		TG	
103.10	WW	180 m	RQ 8,0/3,5/0 (Bit)	180 m	RQ uv/3,5/uv MSB (Bit)			TG	unwesentl. Planänderung
103.11	RD		DN 200		DN 250 (PP)				unwesentl. Planänderung
103.12	RD		DN 300		DN 250 (PP)				unwesentl. Planänderung
103.20	WW	650 m	RQ 8,0/3,0/0 (Bit)	650 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	
103.30	WW	170 m	RQ 7,0/0/0 UB	170 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)	Ja		TG	unwesentl. Planänderung
103.40	WW	270 m	RQ 6,0/2,5/0 EB	270 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)	Ja		TG	Darst. in Karte angepasst unwesentl. Planänderung
103.50	WW	620 m	RQ 8,0-11,0/3,0/0-1 (Bit)	620 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	
103.51	RD				DN 150 (mit Straßenablauf)				unwesentl. Planänderung
103.52	RD	12 m	DN 800	12 m	DN 800				unwesentl. Planänderung
103.60	WW	140 m	RQ 10,0/3,0/0-1 (Bit)	140 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	
103.61	RD	7,5 m	DN 250	7,5 m	DN 250 (PP)				unwesentl. Planänderung

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Dörpel, Verf-Nr. 2620

1 Straßen und Wege einschl.Bauwerke

Stand: 02.12.2020

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
103.70	WW	400 m	RQ 8,0-11,0/3,0/0-1 (Bit)	400 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	Darst. in Karte angepasst unwesentl. Planänderung
104.10	WW	1450 m	RQ 10,0-13,0/3,5/0 EB	1450 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)			TG	
104.11	RD	7 m	DN 300	10 m	DN 300			TG	Wegeseitengraben
104.12	RD	10 m	DN 500	10 m	DN 500			TG	unwesentl. Planänderung
104.13	RD	10 m	DN 600	10 m	DN 600			TG	unwesentl. Planänderung
105.10	WW	480 m	RQ 9,0/3,0/0 (Bit)	480 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	
105.20	WW	1630 m	RQ 7,0-13,0/3,0/0-1 (Bit)	1630 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	unwesentl. Planänderung
105.22	RD	8 m	DN 200	8 m	DN 300			TG	
105.23	RD	15 m	DN 150	15 m	DN 300			TG	unwesentl. Planänderung
105.24	RD	6 m	DN 200	7,5 m	DN 300			TG	unwesentl. Planänderung
106.10	WW	550 m	RQ 10,0-14,0/3,0/0-1 EB	550 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)			TG	
107.10	WW	380 m	RQ 10,0-12,0/3,0/0-1 EB	380 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	
107.20	WW	910 m	RQ 10,0-12,0/3,0/0-1	910 m	RQ Uv/3,0/uv MSB (Bit)	nein		TG	**2.** PLanänderung
107.11	RD	8 m	DN 1200	8 m	DN uv			TG	Stirnwände erneuern; II. Ord. / Tüske
108.10	WW	185 m	RQ 14,0/3,0/0-1 EB	185 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	1. Planänderung/ unwesentl. Planänderung
109.10	WW	100 m	Acker	100 m	RQ uv/3,0/uv UB			TG	Lage zuteilungsabhängig sh. auch E.-Nrn. 543 u. 703

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Dörpel, Verf-Nr. 2620

1 Straßen und Wege einschl.Bauwerke

Stand: 02.12.2020

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
110.10	WW	490 m	Acker	490 m	RQ 7,0/3,0/0 UB			TG	nur in Verbindung mit E.-Nr. 707 und Lage zuteilungsabhängig
200.10	Fu	110 m	Acker	110 m	RQ 3,0/2,0/ - EB	Ja		TG	Lage zuteilungsabhängig

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Dörpel, Verf-Nr. 2620

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
541	Am	120 m	Acker	120 m	Gehölzstreifen, 3-reihig, 8m breit			TG	
542	Am	250 m	Acker	250 m	Gehölzstreifen, 3-reihig, 10m breit			TG	2.Planänderung
543	Am	280 m	Acker	280 m	Baumreihe, Saumstreifen, 4 m breit (1,5m WSR vorh.)			TG	Lage zuteilungsabhängig, sh. auch E.-Nrn. 109.10 u. 703 1. Planänderung
544	Am	330 m	Acker	330 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 10,5 m breit			TG	1. Planänderung
545	Am	350 m	Acker	350 m	Gehölzstreifen, 3-reihig, 7,5m breit (2,5m WSR vorh.)			TG	
546	Am	130 m	Acker	130 m	Gehölzstreifen, 3-reihig, 8,5m breit (1,5m WSR vorh.)			TG	
547	Am	370 m	Wegeseitenraum / Acker	370 m	Baumreihe, Saumstreifen, 2 m breit (3m WSR vorh.)			TG	
549	Am	430 m	Acker	430 m	Gehölzstreifen, 3-reihig, 8m breit			TG	
550	Am	200 m	Acker	200 m	Gehölzstreifen, 3-reihig, 8m breit			TG	
551	Am	360 m	Acker	360 m	Gehölzstreifen, 3-reihig, 8m breit			TG	
552	Am	370 m	Acker	370 m	Gehölzstreifen, 5-reihig, 10 m breit			TG	Lage zuteilungsabhängig
553	Am	110 m	Wegeseitenraum / Acker	110 m	Gehölzstreifen, 3-reihig, 8m breit			TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Dörpel, Verf-Nr. 2620

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
601	Gm	5800 m²	Acker	5800 m²	Schlattrenaturierung "Im Schlanken"			TG	Projektpartner: Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz Maßnahme wird im Rahmen einerPlanänderung/-ergänzung konkretisiert
602	Gm	8000 m²	Acker	8000 m²	Biotopentwicklung "Kleines Meer" Feuchtbereich, Gehölze, Sukzession			TG	Projektpartner: Gemeinde
603	Gm	7000 m²	Acker	7000 m²	Biotopentwicklung "Kleines Meer" Feuchtbereich, Gehölze, Sukzession			TG	Projektpartner: Gemeinde
604	Gm	3000 m²	Acker / Brache	3000 m²	Biotopentwicklung "Bargeriede" Feuchtbereich, Gehölze, Sukzession			TG	Projektpartner: Gemeinde
605	Gm	20000 m²	Acker	20000 m ²	Biotopentwicklung "Kronshardt" Feuchtbereich, Gehölze, Sukzession			TG	Projektpartner: Gemeinde
661	Gm	440 m	Wegeseitenraum / Acker	440 m	Baumreihe, Saumstreifen			TG	Dränagen beachten
663	Gm	500 m	Acker / Grünland	500 m	Gehölzstreifen			TG	
664	Gm	220 m	Acker	220 m	Gehölzstreifen			TG	
665	Gm	560 m	Acker	560 m	Obstbäume z. T. vorh., als Ergänzung			TG	Projektpartner: Gemeinde
666	Gm	520 m	Acker	520 m	Gehölzstreifen			TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Dörpel, Verf-Nr. 2620

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
670	Gm	55 ha		55 ha	Untersuchungsraum zur Wiedervernässung des Donstorfer Moores in der Gemarkung Dörpel			TG	Projektpartner: Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz Maßnahme wird im Rahmen einerPlanänderung/-ergänzung konkretisiert

4 Bodenverbessernde Maßnahmen

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
701		620 m	RQ 6,0-10,0/0/0 UB	620 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	
702		260 m	RQ 6,0/0/0 UB	260 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	
703		150 m	RQ 6,0-9,0/0/0 UB	150 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	Lage zuteilungsabhängig sh. auch E.-Nrn. 109.10 u. 543
704		210 m	RQ 5,0/0/0 UB	210 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	
705		220 m	RQ 11,0/0/0 UB	220 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	
706		440 m	RQ 5,0/0/0 UB	440 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	
707		450 m	RQ 5,5/0/0 UB	450 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	ggf. in Verbindung mit E.-Nr. 110.10 - zuteilungsabhängig
708		400 m	RQ 4,5/0/0 UB	400 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	
709		370 m	RQ 5,0/0/0 UB	370 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	ggf. - zuteilungsabhängig
710		200 m	RQ 6,0/0/0 UB	200 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	
711		340 m	RQ 5,0/0/0 UB	340 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Dörpel, Verf-Nr. 2620

4 Bodenverbessernde Maßnahmen

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712		250 m	RQ 5,5/0/0 UB	250 m	Rekultivierung zu Acker	Ja		TG	